

THW-Jugend e.V. | Provinzialstraße 93 | 53127 Bonn

Gesamtrussische öffentliche Jugendorganisation
«Allrussische Vereinigung der studentischen Retter»

Herrn Vorsitzenden
Evgenii Wiktorowitsch Kozeev

THW-Jugend e.V.
Bundesjugendleiter

Ingo Henke
Theodor-Storm-Straße 15, 67304 Eisenberg
Tel.: (0 63 51) 4908490
Fax: (0 63 51) 4908494
ingo.henke@thw-jugend.de

Bundesgeschäftsstelle

Provinzialstraße 93, 53127 Bonn
Tel.: (02 28) 940-13 27
Fax: (02 28) 940-13 30
bundesgeschaeftsstelle@thw-jugend.de
www.thw-jugend.de

25. Februar 2022

Jugendpolitische Zusammenarbeit

Werter Evgenii Wiktorowitsch Kozeev!

Die THW-Jugend e.V., vertreten durch ihren Bundesjugendleiter Ingo Henke, verurteilt die kriegerische Auseinandersetzung, den wider des Völkerrechts geschehenen militärischen Eingriff in die Souveränität der Ukraine durch die russische Regierung.

Die THW-Jugend e.V. setzt sich schon immer für ein Miteinander der Völker und Zivilgesellschaften in Frieden und Freiheit ein, sieht sich als Teil der Auswärtigen Kulturpolitik der Bundesrepublik und handelt danach. Sie vertritt zudem den partizipativen Ansatz der Jugendverbandsarbeit.

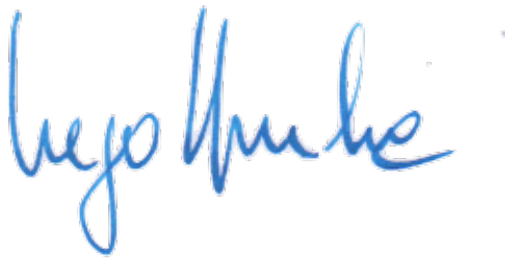
Bisher überwog die Überzeugung, gemeinsam in unserer langjährigen Partnerschaft ebendiese Werte zu vertreten.

Aufgrund der aktuellen kriegerischen Handlungen der russischen Regierung sieht sich die THW-Jugend e.V. gezwungen, die am 9. September 2006 in Moskau ratifizierte Absichtserklärung zur jugendpolitischen Zusammenarbeit mit sofortiger Wirkung bis zu einem Zeitpunkt da es die diplomatischen Beziehungen unserer Staaten wieder zulassen, auszusetzen. Projekte des Jugendaustausches können in dieser Zeit nicht stattfinden.

Ob wir - Sie und ich - unterschiedliche Einschätzungen zur beschriebenen Lage haben? Ausgeschlossen ist das nicht.

Keiner vermag im Moment zu sagen, wann dieser Krieg beendet sein wird. Irgendwann wird er es sein. Dann brauchen wir die deutsch-russischen zivilgesellschaftlichen und jugendverbandlichen Partnerschaften, damit die Menschen unserer Länder sich wieder treffen und miteinander sprechen können. Um der friedlichen Zukunft Willen hoffe ich also, dass unsere in den vergangenen fast zwanzig Jahren vertrauensvoll aufgebaute Partnerschaft unter Jugendverbänden nach dem Krieg weitergeführt werden kann - wenn wir uns wieder bei den demokratischen Werten des Friedens, der Freiheit und der Partizipation treffen - und diese Zeit, in der Waffen Fakten schaffen sollen, überstanden sein wird.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Lutz Hübner'.